



Brückenschlag

St. Chrysanthus und Daria • St. Nikolaus



Gottesdienste vom 24. Juni bis 2. Juli 2006

Sa Geburt des hl. Johannes des Täufers

24

12.00 Hl. Messe *Krankenhaus*
17.45 Rosenkranzgebet
18.30 Vorabendmesse für unseren Seelsorgebereich (1. Jgd Josef Küpper; Jgd Gertrud Rudolph, Leb.u.Verst.d.Fam. Rudolph u. Ribbert; leb.u.verst.Ehel. Theresia u. Wilhelm Brass; Fam. Jakobs-Königshoven) Pater Josef

So 12. Sonntag im Jahreskreis

25 *Evangelium: Markus 4,35-41*

9.00 Hl. Messe *Krankenhaus*
11.15 Hl. Messe (SWA Hildegard Cernay; Jgd Josef Flock, Milli u. Josef Fink u. Schwiegertochter Hildegard; Karl Weber) P. Josef
12.15 *Taufe* Leyla Joan Gremm P. Josef

Mo 18.30 Hl. Messe *Krankenhaus*

26

Di 12.00 Wortgottesdienst *Krankenhaus*

27

Mi 8.15 Rosenkranzgebet *Marienkapelle*

28 12.00 Wortgottesdienst *Krankenhaus*

Do Hl. Petrus und Paulus, Apostel Hochfest

29

9.30 Frauenmesse

Fr 9.30 Hl. Messe (Hans Düren; Josef Lebeck, Marta Niestroj; Ehel. Adamicki, Debernitz, in besond. Meinung)

30

12.00 Hl. Messe *Krankenhaus*

Sa 15.00 *Taufe* Marlene Hörning und Annika Durala P. Josef

1

Vorabendmesse in St. Nikolaus

So 13. Sonntag im Jahreskreis

2 *Evangelium: Markus 5,21-24.35b-43*

11.15 Hl. Messe (Fam. Speer u. Abel; Elisabeth Kainka; Walter Rocker u. Pater Kalthoff) P. Josef

Sa Geburt des hl. Johannes des Täufers

24

15.00 *Trauung* Ina Lepczynski - Andre Limmer P. Josef
Vorabendmesse in St. Chrysanthus und Daria

So 12. Sonntag im Jahreskreis

25 *Evangelium: Markus 4,35-41*

9.45 Hl. Messe (SWA Aloys Schaffrinna; August Schneider; alle Verst. d. Fam. Herrmann Wolfertz; Verst. d. Fam. Fink u. Coppes; Fam. Hansen-Weber, Fam. Hubert Engelbert; Fritz u. Heinz Viemann u. Eltern Karl u. Helene Viemann) P. Josef

Di 10.00 Hl. Messe

27

Mi 18.00 Hl. Messe

28

Sa 13.30 *Taufe* Luise Charlotte Marlene Plum

1

Pfr. Demand
15.00 *Trauung* Andrea Simon und Karsten Müller Diakon Kröger
17.00 Vorabendmesse für unseren Seelsorgebereich P. Josef

So 13. Sonntag im Jahreskreis

2 *Evangelium: Markus 5,21-24.35b-43*

9.45 Hl. Messe (Jgd Bernhard u. Helene Ritz; Jgd Wolfgang u. Paul Emmerich, Leb. u. Verst. d. Fam. Emmerich, Schmitz, Ingenhaag, Lüttschen u. Martha Jacob; Verst. d. Fam. Koschek, Schneider u. Kunert) P. Josef



Das Leben eines jeden Menschen ist in der Seefahrt auf dem See Genezareth verborgen. Diese Angst, von wütenden

Wogen überspült zu werden; die Abgründe, die sich unter einem auftun; die Erfahrung, dass kein Land in Sicht ist. Eine Hoffnung, die weiterudern lässt: Dass die Kraft reicht, das Ufer zu erreichen und dass mich dort einer erwartet.

Die Kollekte an diesem Wochenende ist jeweils für unsere beiden Gemeinden bestimmt

...in St. Nikolaus

leih' dir was 
Katholische öffentliche Bücherei

Am Kirchberg 2 • 42781 Haan-Gruiten • Telefon (02104) 60588
Fax (02104) 517314 • E-Mail: St.Nikolaus_Gruiten@t-online.de
Internet: www.sanktnikolausgruiten.de
In den Sommerferien ist die **KÖB** sonntags 9.30-12.00 geöffnet!

Mi 28.6. 15.00 Frauenkreis *Pfarrheim*

...in St. Chrysanthus und Daria

Königstraße 8 • 42781 Haan • Telefon (02129) 2433
Fax (02129) 59279 • E-Mail: katholische-kirche-haan@t-online.de
Internet: www.kath-kirche-haan.de

Di 27.6. 14.00 Patchworkgruppe *Forum*; 15.00 Seniorenkreis *Forum* - **Do 29.6.** 15.00 Handarbeitskreis *Forum*; 16.00 Tanzgruppe *Forum*

...im Seelsorgebereich

Wie Sie sicher mit Erstaunen festgestellt haben, ist die ovale Anordnung der Kirchenbänke rückgängig gemacht worden.

Das Generalvikariat hat vor einigen Tagen entschieden, den vorherigen Zustand der Bänke in Blockform zunächst wiederherzustellen.

Unserer Bitte, die ovale Sitzordnung einem Mitarbeiter des Generalvikariats vor Ort zu erläutern, wurde nicht entsprochen.

Wir haben der Entscheidung des Generalvikariats vorläufig folgend, den alten Zustand wiederhergestellt.

Auf unsere Initiative werden mit einem Mitarbeiter des Generalvikariats Anfang Juli in einem inhaltlichen Gespräch,

- die Wünsche der großen Mehrheit der Gottesdienstteilnehmer

- die Entwicklung zur ovalen Aufstellung und

- die Erfahrungen der letzten Monate erörtert.

Wir werden uns weiterhin für die ovale Sitzordnung einsetzen. *Für das Seelsorgeteam und den Pfarrgemeinde-rat: Kpl. Peter Stelten und Detlef Tappen*

Gönne dich dir selbst I

Schon die Vorgeschichte ist ungewöhnlich: Im Jahr 1445 wird der Zisterziensermönch Bernhard von Pisa überraschend zum Papst gewählt und nimmt den Namen Eugen III. an.

Von der mannigfaltigen Last des unerwarteten Amtes überwältigt, bittet der bis dahin zurückgezogen lebende Mönch seinen Lehrer und geistlichen Vater, den Gründer des Zisterzienserordens, Bernhard von Clairvaux, um geistlichen Beistand.

Auch das Ergebnis ist ungewöhnlich: Bernhard von Clairvaux schreibt seinem ehemaligen Schüler, dem Papst Eugen III. einen kurzen, sehr persönlichen Ratgeber "Über die Betrachtung - gewidmet Papst Eugen". Aus diesem kleinen Werk stammt der folgende Brief, den ich in den nächsten "Brückenschlägen" in wöchentlichen Abschnitten auslegen möchte:

Wo soll ich anfangen? Am besten bei Deinen zahlreichen Beschäftigungen, denn ihretwegen habe ich am meisten Mitleid mit Dir. Ich fürchte, dass Du, eingekeilt in Deine zahlreichen

Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst und deshalb Deine Stirn verhärtet; dass Du Dich nach und nach des Gespürs für einen durchaus richtigen und heilsamen Schmerz entledigst. Es ist viel klüger, Du entziehst Dich von Zeit zu Zeit Deinen Beschäftigungen, als dass sie Dich ziehen und Dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem Du nicht landen willst. Du fragst, an welchen Punkt? An den Punkt, wo das Herz hart wird. Frage nicht weiter, was damit gemeint sei; wenn Du jetzt nicht erschrickst, ist Dein Herz schon so weit.

Das harte Herz ist allein; es ist sich selbst nicht zuwider, weil es sich selbst nicht spürt. Was fragst Du mich? Keiner mit hartem Herzen hat jemals das Heil erlangt, es sei denn, Gott habe sich seiner erbarmt und ihm, wie der Prophet sagt, sein Herz aus Stein weggenommen und ihm ein Herz aus Fleisch gegeben (Ez. 36, 26).

Wenn Du Dein ganzes Leben und Erleben völlig ins Tätigsein verlegst und keinen Raum mehr für die Besinnung vorsiehst, soll ich Dich da loben? Darin lob ich Dich nicht. Ich glaube, niemand wird Dich loben, der das Wort Salomons kennt: "Wer seine Tätigkeit einschränkt, erlangt Weisheit" (Sir 38, 25). Und bestimmt ist es der Tätigkeit selbst nicht förderlich, wenn ihr nicht die Besinnung vorausgeht.

Wenn Du ganz und gar für alle da sein willst, nach dem Beispiel dessen, der allen alles geworden ist (1. Kor. 9, 22), lob ich Deine Menschlichkeit - aber nur, wenn sie voll und echt ist. Wie kannst Du aber voll und echt Mensch sein, wenn Du Dich selbst verloren hast? Auch Du bist ein Mensch. Damit Deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann, musst Du also nicht nur für alle anderen, sondern auch für Dich selbst ein aufmerksames Herz haben. Denn was würde es Dir sonst nützen, wenn Du - nach dem Wort des Herrn (Mt. 16, 26) - alle gewinnen, aber als einzigen Dich selbst verlieren würdest? Wenn also alle Menschen ein Recht auf Dich haben, dann auch Du selbst Mensch, der ein Recht auf sich selbst hat. Warum solltest einzig Du selbst nichts von Dir haben? Wie lange bist Du noch ein Geist, der auszieht und nie wieder heimkehrt (Ps. 78, 39)? Wie lange noch schenkst Du allen anderen Deine Aufmerksamkeit, nur nicht Dir selber?

Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein? Denk also daran: Gönne Dich Dir selbst. Ich sage nicht: tu das immer, ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für Dich selbst da, oder jedenfalls sei es nach allen anderen." (*Detlef Tappen, Pastoralreferent, nach einer Anregung von W. Müller, 1995*)

Gönne dich dir selbst - das neue Programmheft mit den Angeboten zu **Exerzitien, Besinnung, Meditation** im Erzbistum Köln liegt in den Kirchen aus. Sicher finden Sie darin auch eine Anregung für das eigene geistliche Wachsen und Reifen - zur Information und Beratung sprechen Sie doch einfach Ihre Seelsorger an.

Pater Jerome aus Indien schreibt: Mit großer Freude und Dankbarkeit teile ich Ihnen mit, dass das Tsunami-Projekt in Midalam fertig gestellt worden ist. Die Einweihung fand am 3. Mai statt. Wir haben 37 neue Häuser gebaut und für die Fischerleute übergeben....Heute danke ich Ihnen alle für die großzügige Unterstützung und für die Zusammenarbeit.

Geburtstage in unseren Gemeinden: *St. Nikolaus* 26.6.1931 Georg Fulde, 2.7.1931 Maria Bückers, 2.7.1931 Luise Brand - *St. Chrysanthus und Daria* 26.6.1931 Edeltraud Mika, 26.6.1975 Dr. Roland Meißner, 28.6.1920 Amalie Klar, 28.6.1931 Eckhard Thiel, 28.6.1931 Hans Reinert, 30.6.1926 Rudolf Reinelt, **Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.** Bitte melden Sie hohe Geburtstage: 02129-2433. Widersprechen Sie rechtzeitig der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage.

† **Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:** *St. Nikolaus* Franz Karbaum, 75 Jahre - *St. Chrysanthus und Daria* Fritz Schröter, 79 Jahre **Herr, gib ihnen die ewige Freude!**